

## Eignungsprüfung Sport

Die Feststellung der besonderen Eignung ist die Voraussetzung zum Studium für das Fach Sport an der Universität Duisburg-Essen. Eine Einschreibung ohne den Nachweis der besonderen Eignung ist in den Studiengängen des Instituts für Sport- und Bewegungswissenschaften nicht möglich. Befreit von der Eignungsüberprüfung sind Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die im Leistungskurs Sport in den Teilnoten der Jahrgangsstufen 12 und 13 (9-jähriger Bildungsgang) oder in den Teilnoten der Jahrgangsstufen 11 und 12 (8-jähriger Bildungsgang) sowie in der Abiturprüfung jeweils mindestens 11 Punkte erreicht haben. Eine Anerkennung von Bescheinigungen anderer Universitäten über die Eignung zum Studium im Fach Sport ist nur möglich, wenn die Leistungsanforderungen der Überprüfung mindestens den Anforderungen der Eignungsüberprüfung der Universität Duisburg-Essen entsprechen. Die Bescheinigung über die besondere Eignung muss zur Anerkennung im Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften der Universität Duisburg-Essen vorgelegt werden. Ersatznachweise z. B. in Form des Deutschen Sportabzeichens oder des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens werden nicht anerkannt.

Für die Teilnahme an der Eignungsprüfung wird von den Bewerberinnen und Bewerbern bei der Anmeldung eine Gebühr von 40,00 € erhoben. Zum Studium an der Universität Duisburg-Essen zugelassenen Bewerberinnen und Bewerbern wird die Gebühr bei der Einschreibung erstattet.

Die Eignungsprüfung wird an der Universität Duisburg-Essen im Jahr 2014 zweimal durchgeführt. Es ist vorrangig der **1. Prüfungstermin** wahrzunehmen.

Die Leistungsanforderungen sind Mindestanforderungen. Sie sind abgestellt auf die Durchführung der praktischen Sparteignungsprüfung an zwei Tagen in einem Zeitraum von jeweils 7 - 8 Stunden. Nach der ersten nicht bestandenen Teilleistung wird die Eignungsüberprüfung abgebrochen und gilt als nicht bestanden.

<b>1. Prüfungstermin: 30.06./01.07.2014</b>	<b>2. Prüfungstermin: 20.08./21.08.2014</b>
<b>Schwimmen: 30.06.2014, 10.00 Uhr</b> Hauptbad, Steeler Straße 38, Essen, ab 9.45 Uhr, Treffpunkt: Haupttribüne im Schwimmbad	<b>Schwimmen: 20.08.2014, 10.00 Uhr</b> Hauptbad, Steeler Straße 38, Essen, ab 9.45 Uhr, Treffpunkt: Haupttribüne im Schwimmbad
<b>Turnen: 30.06.2014, 14.00 Uhr</b> Sporthalle an der Gladbecker Straße 180, Essen	<b>Turnen: 20.08.2014, 14.00 Uhr</b> Sporthalle an der Gladbecker Straße 180, Essen
<b>Leichtathletik: 01.07.2014, 09.00 Uhr</b> Sportplatz an der Gladbecker Straße 180, Essen	<b>Leichtathletik: 21.08.2014, 09.00 Uhr</b> Sportplatz an der Gladbecker Straße 180, Essen
<b>Spiele: 01.07.2014, 14.00 Uhr</b> Sporthalle/Sportplatz an der Gladbecker Str. 180	<b>Spiele: 21.08.2014, 14.00 Uhr</b> Sporthalle/Sportplatz an der Gladbecker Str. 180

**Wichtig:** Vor jeder Teilprüfung muss der gültige Personalausweis vorgelegt werden.

## Hinweise zur Anmeldung:

Die Anmeldung muss schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular erfolgen. Berücksichtigt werden nur vollständige Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen. Die Bewerberin oder der Bewerber ist zum Verfahren zugelassen, sofern sie oder er keine schriftliche Ablehnung erhält.

Formulare :

<http://www.uni-due.de/sport-und-bewegungswissenschaften/eignungspruefung.shtml>

Bitte senden Sie die Anmeldung per Post

**bis zum 20.06.2014** (für Prüfungstermin 30.06./01.07.2014) **oder**  
**bis zum 12.08.2014** (für Prüfungstermin 20./21.08.2014)

an folgende Adresse:

Universität Duisburg-Essen  
Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften  
Gladbecker Str. 182  
45141 Essen

oder geben Sie die Anmeldung zu den Öffnungszeiten (Mo - Fr 09.30 - 12.00 Uhr) persönlich im Sportsekretariat ab (1. Etage).  
Anmeldungen per Fax oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

### Zu den Anmeldeunterlagen gehören:

- Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular
- Ein ärztliches Attest über die Sporttauglichkeit (im Original)
- Der Zahlungsbeleg über die Gebühr in Höhe von 40,00 €

Die Überweisung erfolgt an die Universität Duisburg-Essen,  
Konto Nr. 269 803 bei der Sparkasse Essen, BLZ: 360 501 05  
unter Angabe des folgenden Verwendungszwecks:  
1000/403030100/51 000 000/EP

## Vorbereitung auf die Eignungsprüfung

Der Fachschaftsrat Sport bietet eine Vorbereitung auf die Eignungsprüfung an. Nähere Informationen finden Sie hierzu demnächst unter:  
<http://www.uni-due.de/sport-und-bewegungswissenschaften/eignungspruefung.shtml#fachschaft>

Alle Infos auch im Internet:

<http://www.uni-due.de/sport-und-bewegungswissenschaften/eignungspruefung.shtml>

# Leistungsanforderungen für die Eignungsprüfung Sport

## • Schwimmen

### 1. 100 m Schwimmen

davon die ersten 50 m Brustschwimmen und die zweiten 50 m Kraulschwimmen

Schulform	Gy/Ge und BK	HRGe	Grundschule
Zeitlimit	Männer 2:00 min	Männer 2:05 min	Männer 2:10 min
Zeitlimit	Frauen 2:10 min	Frauen 2:15 min	Frauen 2:20 min

Es bestehen für die zu demonstrierenden Schwimmmarten gleichzeitig folgende qualitative Anforderungen:  
**Brustschwimmen:** Regelgerechte Bewegungsausführung der Arm- und Beinbewegungen in Anlehnung an die gültigen Wettkampfbestimmungen des Deutschen Schwimmverbandes.  
**Kraulschwimmen:** Rhythmische Integration der Atmung in den Gesamtbewegungsablauf mit Ausatmung ins Wasser.

### 2. 20 m Streckentauchen mit Startsprung vom Block (max. 2 Versuche) (für alle Schulformen)

Anforderungen an die Bewegungsausführung:

Der Übergang ins Tauchen muss nach dem Startsprung direkt erfolgen.

Die Tauchstrecke muss deutlich unterhalb der Wasseroberfläche (ca. 1m) zurückgelegt werden, das Durchbrechen der Wasseroberfläche mit einem Körperteil ist auf der gesamten Strecke nicht erlaubt.

## • Leichtathletik

**Männer (für die Schulformen Gy/Ge, BK und HRGe)**

1. a) Hochsprung: 1,40 m oder b) Weitsprung: 4,75 m	2. Kugelstoßen: (Kugelgewicht 7,26 kg): 7,60 m	3. 3000-m-Lauf in 13:00 Min.
--	---	------------------------------

**Frauen (für die Schulformen Gy/Ge, BK und HRGe)**

1. a) Hochsprung: 1,15 m oder b) Weitsprung: 3,70 m	2. Kugelstoßen: (Kugelgewicht 4 kg): 6,70 m	3. 2000-m-Lauf in 11:00 Min.
--	--	------------------------------

## • Turnen

Von drei zur Wahl stehenden Geräten müssen zwei absolviert und bestanden werden (**für die Schulformen Gy/Ge, BK und HRGe**). Zur Wahl stehen Boden, Reck und Sprung

- Boden:** fließend geturnte Bewegungsverbinding bestehend aus: Aufschwingen in den Handstand, Abschwingen, Rolle vorwärts, Strecksprung mit 1/2 Drehung, Rolle rückwärts, Rad.  
Technische Ausführungskriterien:  
gestreckter Körper beim Handstand, kontrolliertes Rücksinken in die Schrittstellung, Streckung der Beine bei der Rolle vorwärts, symmetrisches Stützen der Hände, mit Streckung der Arme deutliches Freiwerden des Kopfes und der Schulter vom Boden bei der Rolle rückwärts.  
(Gestreckter Körper/Hüftstreckung beim Rad, durch die Senkrechte geturnt. > **für die Schulformen Gy/Ge und BK**)
- Reck:** (schulterhoch): fließend geturnte Bewegungsverbinding bestehend aus: Aufschwung, Umschwung vorlings rückwärts, Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand  
Technische Ausführungskriterien:  
deutliche Stützphase nach dem Umschwung; deutliches Öffnen des Arm-Rumpf-Winkels und Hüftstreckung; verbunden mit einer deutlichen nach vorne-oben Bewegung beim Unterschwingung
- Sprung:** Sprunghocke oder Sprunggrätsche (2 Versuche)  
Pferd quer gestellt (Frauen 1,20 m hoch, Männer 1,30 m hoch, Brettabstand mind. 1,00 m)  
Technische Ausführungskriterien:  
beidbeiniger Absprung, gleichzeitiger Stütz und Abdruck der Hände; kontrollierte Landung auf beiden Füßen; bei der Sprunghocke gerades Hocken, ohne dass die Füße das Pferd berühren; bei der Sprunggrätsche Streckung der Beine und Füße.

## • Spiele

Die Überprüfung der Spielfähigkeit bezieht sich auf ein Sportspiel. Die Wahl des Sportspiels trifft der Bewerber bei der Anmeldung. Die Überprüfung umfasst folgende Anforderungen:

- Basketball:** Demonstration der Spielfähigkeit, Streetball (drei gegen drei auf einen Korb).  
Dazu erfolgt in der Regel die Überprüfung folgender Techniken:  
- Passen und Fangen / - Dribbeln / - Korbleger aus dem Dribbling  
- Positionswurf (**für die Schulformen Gy/Ge und BK**)
- Fußball:** Demonstration der Spielfähigkeit in einem Kleinfeld (fünf gegen fünf auf zwei Tore).  
Dazu erfolgt in der Regel die Überprüfung folgender Techniken:  
- Ball annehmen/Dribbeln / - Innenseitstoß
- Handball:** Demonstration der Spielfähigkeit in einem Kleinspielfeld (drei gegen drei auf zwei Tore).  
Dazu erfolgt in der Regel die Überprüfung folgender Techniken:  
- Passen und Fangen / - Dribbeln  
- Sprungwurf (**für die Schulformen Gy/Ge u. BK**)  
- eine Wurfart (**für die Schulform HRGe**)
- Volleyball:** Demonstration der Spielfähigkeit in einem Kleinspielfeld (drei gegen drei auf dem Kleinfeld 4,5 x 6 m).  
Dazu erfolgt in der Regel die Überprüfung folgender Techniken:  
- Pritschen / - Baggern

## Leistungsanforderungen für die Schulform Grundschule

### • Schwimmen und Streckentauchen > siehe links!

### • Allgemeine Fähigkeiten

- Ausdauer**  
Rundlauf über 12 min; zurückgelegte Strecke mind. 2100 m bei Frauen und 2500 m bei Männern.
- Schnellkraft**  
Beidhändiger Medizinballwurf (2 kg) über Kopf aus der Schrittstellung.  
Mindestweite bei Frauen 6,50 m, bei Männern 9,50 m.
- Koordination unter Zeitdruck** (Wiener Koordinationsparcours)  
Die Hindernisstrecke muss in höchstens 38 sek. (Frauen) und 35 sek. (Männer) bewältigt werden.
  - Rolle rückwärts – Rolle vorwärts auf Bodenmatten
  - 360°-Drehung um die Körperlängsachse (Umsprung/Umtreten)
  - Balancieren über eine umgedrehte Langbank bis zu einer Markierung
  - Achterlauf um zwei durch ein Gummiseil miteinander verbundene Ständer, wobei das Seil bei einer Schleife zu unterlaufen, bei der anderen zu überspringen ist
  - Slalomrollen: Der in einem Gymnastikring bereitliegende Medizinball (2 kg) ist mit den Händen oder Füßen slalommäßig um fünf Kegel zu rollen und wieder sicher im Ring abzulegen. Fehler wie das Umwerfen eines Kegels oder unsicheres Deponieren des Medizinballs sind sofort zu korrigieren.
  - Kreuzsprungkombination: Mittels Klebestreifen wird ein Kästchenmuster am Boden markiert. Der Proband nimmt die Ausgangsstellung (Linker Fuß an der Position 0) ein und überspringt entsprechend der Zahlenfolge jeweils mit dem äußeren Bein, also kreuzweise, das mittlere Kästchenfeld, bis er mit dem neunten Sprung beidbeinig an der Position 9/10 zum Stand kommt. Fehler wie das Auslassen eines Sprunges oder das Betreten des Mittelfeldes führen zur Wiederholung der ganzen Aufgabe.
  - Karreehüpfen: Ein mit Klebestreifen auf dem Boden markiertes Quadrat ist durch Hüpfen auf einem Bein je einmal nach vor- und rückwärts, rechts, links und vorwärts, also fünfmal, zu überspringen. Fehler ( Auslassen eines Sprunges, Betreten des Innenfeldes) = Wiederholung der Aufgabe.
  - Hindernisklettern: Ein quer gestellter Stufenbarren ist als Hindernis so zu bewältigen, dass der vordere (niedrige) Holm untertaucht und der hintere (höhere) Holm überklettert wird. Die Holme sollen den größtmöglichen Abstand erhalten.
- Spiel**  
Die Überprüfung der Spielfähigkeit bezieht sich auf das Mitspielen in einem vereinfachten Sportspiel (z. B. Unihoc, Korbball oder Kopfbandball). Dabei werden die Ballannahme und die Ballabgabe überprüft.